



Liebe Hahnheimerinnen, liebe Hahnheimer, wie schnell war diese Legislaturperiode, waren die 5 Jahre vorbei. Es war eine aufregende, eine anregende Zeit. Im Gickel informierten wir über die angenehmen und die unangenehmen Seiten der Kommunalpolitik in Hahnheim.



Am 9. Juni 2024 wird gewählt. Auf Basis einer sehr guten Bilanz gehen wir mit Mut und Zuversicht in das Rennen um die 16 Plätze im Hahnheimer Gemeinderat. Die Aufgabestellungen sind klar, eine starke SPD-Mannschaft ist bereits aufgestellt. Es steht ein Wahlkampf bevor, auf den wir uns gewohnt kreativ und gründlich vorbereiten. In dieser Gickel-Ausgabe geben wir einen ersten Einblick zu den Ideen, zielführenden Strategien und vor allem den bisher vorliegenden Arbeitsständen.

Die anstehenden Wahlen werden in vielerlei Hinsicht richtungsweisend. Wir alle stehen einem zwar oft befürchteten, aber doch unterschätzten Rechtsruck in Deutschland gegenüber. In Europa, dem Kreis und in der VG steht die AfD auf den Stimmzetteln, in den kleineren Kommunen scheut man noch das offene Visier.

Für mich persönlich gibt es nur den einen Umgang mit den Rechten: Auf der Sachebene beweisen, dass wir es besser können. Das WIR steht hier für alle demokratischen Parteien und Gruppierungen. Da wohl kaum seitenlange Parteiprogramme gelesen werden, müssen wir diese Beweise an praktischen Beispielen festmachen.

Wir von der SPD werden aufzeigen, wie wir Hahnheim weiter erfolgreich in die Zukunft führen. Nicht nur mit Überschriften, auch mit messbaren Zielen und der Realisierung mit den notwendigen Maßnahmen. Mit dieser Gickel-Ausgabe fangen wir damit an.

Lesen Sie im Ostergickel:

- | | |
|---|---------|
| • Das SPD-Team für den Hahnheimer Gemeinderat steht | Seite 2 |
| • Hahnheimer Genussgärtchen – Teil II | Seite 3 |
| • Was blüht denn da auf dem Friedhof | Seite 4 |
| • 25 Jahre Partnerschaft | Seite 5 |
| • Anonym – neue Mode? | Seite 6 |
| • Dreck-weg-Tag – schreckliche Vielfalt ohne Reifen | Seite 7 |
| • Termine | Seite 8 |



Kommunalwahl 2024

Das SPD-Team für Hahnheim steht!

(Werner Kalbfuß)



Juli 2023: Eigentlich war es nur eine offene Einladung an Leute, die sich vorstellen könnten, in der Kommunalpolitik aktiv zu werden. Entsprechend locker das Format: „Terrassengespräch“. Es war erstaunlich, vor allem erfreulich, dass 14 Hahnheimerinnen und Hahnheimer den Weg auf den Wahlheimer-Hof fanden.

Im Gepäck Elan, Enthusiasmus und viele Ideen. Aber auch viele Fragen und Befürchtungen in Anbetracht der offensichtlich rauen Gangart der Fundamentalopposition im Hahnheimer Gemeinderat. In der folgenden Diskussion mit erfahrenen SPD-Ratsmitgliedern wurden die Bedenken nicht weggewischt, aber sauber und ordentlich aufgearbeitet. Am Ende mit der Gewissheit, dass es auch in Zukunft notwendig sein wird, mit cooler Sacharbeit dagegen zu halten. Die Verzögerungs- und Verhinderungstaktiken mussten bzw. müssen zwangsläufig toleriert werden.

In einer Mischung von Sondierungs- und konkreten Arbeitsgesprächen traf man sich in der zweiten Jahreshälfte noch vier Mal. Dabei kristallisierten sich die Themenschwerpunkte und ein mögliches Kernteam von Leuten heraus, die sich bereit erklären, in der Kommune Verantwortung zu übernehmen und anzupacken.

Konkreter wurde es ab Januar 2024. Jeweils 4-8 Frauen und Männer kümmerten sich um 4 Themenfelder, die als wesentlich und wichtig für die weitere positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde erkannt wurden.



Erste Gedanken und Ideen wurden den zahlreichen Besucher*innen des SPD-Neujahrsempfanges am 28. Januar 2024 (Foto links) vorgestellt.

An diesem Tag stand zwar das gesellige Beisammensein im Vordergrund, natürlich wurde auch kommunalpolitisch diskutiert. Alle Inputs aus der Runde fließen in die weitere Arbeit des SPD-Tams ein.

Im Februar waren noch einmal alle gefordert. In den Teamsitzungen wurde jeweils sauber das Programm für die kommende Legislaturperiode herausgearbeitet. Immer darauf bedacht, dass zu jedem Punkt nicht nur das „WAS“ sondern auch das „WIE“ mit konkreten Umsetzungsschritten plausibel und nachvollziehbar dargestellt wird. Kurzum: Das Wahlprogramm der SPD Hahnheim nimmt langsam konkrete Formen an. Am 28. Februar 2024 wurden die Kandidat*innen in der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins bestätigt. Die Listen sind eingereicht. Den 3. Mai 2024 können Sie sich schon einmal fest vormerken. Da stellt sich jede*r Einzelne im Gemeindezentrum vor. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Auf Initiative des 1. Beigeordneten, Gert Holland-Cunz, wird Alexander Schweitzer (SPD), Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung an diesem Abend dabei sein. Vorfreude ist erlaubt! Im kommenden Wahlkampf wollen wir um Ihre Stimmen, um Ihr Vertrauen für das SPD-Hahnheim-Team werben. Natürlich gilt auch 2024 die Vorgabe, dass wir uns wie 2014 und 2019 immer fair gegenüber unserer Konkurrenz verhalten wollen und werden.

Die Hahnheimer Genussgärtchen gehen in die 2. Runde

(Anne Rahn)

Der Freie Platz in Hahnheim hat ein neues Gesicht bekommen!

Rückblick: Auf Veranlassung der SPD haben sich Ellen Kalbfuss und ich im Sommer 2023 Gedanken gemacht, wie wir den Freien Platz mit wenigen finanziellen Mitteln und zeitnah attraktiver gestalten können. Da kam uns die Idee „Genussgärtchen“ anzulegen. Daraus wurde ein Projekt, in das sich Hahnheimer Bürger*innen aktiv eingebracht und bei der Planung mithalfen.

Was anfangs als Experiment gedacht war, wurde zum Riesenerfolg – wir waren uns alle einig, das Projekt muss auch 2024 weitergehen. Jedoch hatte der Zahn des Winters an den Kisten genagt. Wir standen also vor der Frage, ob diese erneuert werden sollten oder ob wir besser nach einer langfristigen Lösung suchen sollten. Wir entschieden uns für die langfristige Lösung und haben erneut einen Aufruf gestartet. So kam es, dass sich am Montagmorgen, dem 11. März 11 Helfer*innen trafen und es entstand der neue „**Hochbeet-Genussgarten von Hahnheim**“. Der Freie Platz wird somit wieder zur Begegnungsstätte, an der sich Jung und Alt treffen können, um miteinander zu plauschen und zu ernten. Denn Obst, Kräuter und Gemüse, die hier einmal wachsen werden, sind für **alle** da.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und an alle, die bei diesem großartigen Projekt mitgeholfen haben. Wer in Zukunft ebenfalls mitmachen will, ist herzlich eingeladen und kann sich bei der Ortsverwaltung melden. Telefonisch während der Sprechzeiten Mi und Do: 06737 247, am besten per Mail an rathaus@hahnheim.de. Ein großes Dankeschön auch an die Weihnachtsfrauen, die mit ihrer großzügigen Spende den Eingangsbogen und diverse Pflanzen gestiftet haben. Danke auch an Ellen die eines der Hochbeete gespendet hat. Und natürlich Danke an Familie Weidmann, die uns auch 2024 das Gießwasser wieder zur Verfügung stellt. Last but not least, danke an Helga, die uns am 11.3.2024 nicht verdursten ließ.



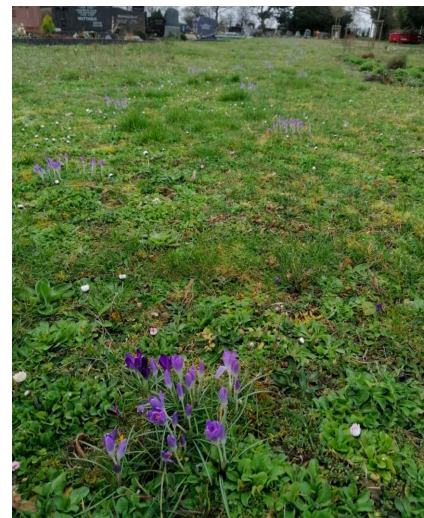
Was blüht denn da auf dem Friedhof?

(Anne Rahn)

Im Herbst 2023 trafen sich Mitglieder der „Hahnheimer Naturpaten“ mitsamt Spaten auf dem Friedhof. Sie stachen 100 Löcher in die Wiese, in die sie jeweils 10 kleine Zwiebelchen legten. Dann passierte lange nichts. Eines schönen Tages im März 2024 ging ich auf den Friedhof, um nach dem Rechten zu schauen und was sehe ich da: 1000 Elfenkrokusblüten haben sich aus der Erde geschoben und ein zartlila Band in die Wiese gewoben. Die Freude war groß. Nicht nur für mich, sondern auch für die vorzeitig aus dem Winterschlaf erwachten Hummeln und Bienen, die sich hungrig auf Nektar und die Pollen stürzten.



Wildkrokusse, Schneeglöckchen, Traubenhyazinthen, Winterlinge, Primel uvm. sind wichtige Nahrungsquellen für Insekten. Es spricht also nichts dagegen, die Palette der Blütenpflanzen für die „Frühaufsteher“ 2025 auf dem Friedhof zu erweitern.



28. Januar 2024 – Neujahrsempfang des SPD Ortsvereins Hahnheim – Impressionen





25 Jahre Partnerschaft Hahnheim – Váralja



Am 04. September 1999 unterzeichneten die Bürgermeister Wilhelm Westphal (†2014) und István Amrein (†2010) im Beisein des ehemaligen rheinland-pfälzischen Innenministers Walter Zuber sowie des damaligen Verbandsbürgermeisters Klaus Penzer die Partnerschaftsurkunde im Rahmen der Hahnheimer Kerb.

Im Jahr 2004 gründete sich der Partnerschaftsverein. Mit viel Leidenschaft und Herzblut setzte sich der Vorsitzende, Heinz Ofenloch, bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 2009 für die Pflege und den Ausbau der Partnerschaft ein. Sein Nachfolger im Amt wurde Roland Elter. Auch er leitet den Verein mit ebensolchem Engagement wie sein Vorgänger.

Der Höhepunkt eines jeden Jahres ist, immer abwechselnd, der Besuch **AUS** und **IN** Váralja. Trotz der großen Entfernung von 1.168 km hat sich die Partnerschaft bis heute toll entwickelt. Wesentlich dazu beigetragen haben auch Thomas Güth und Zoltán Schmidt, die auf ungarischer Seite ebenfalls alles getan haben und tun, dass aus der Partnerschaft mittlerweile eine tiefe Freundschaft entstanden ist.

Vom 15. – 18. 08.2024 besuchen uns die Freunde aus Váralja. Wer bereit ist, einen Gast aufzunehmen, kann sich gerne bei Roland Elter, Tel. 06737-710360 oder Michael Zang, Tel. 06737-1774 melden. Dies ist NICHT an eine Mitgliedschaft im Partnerschaftsverein gebunden!

Zur Jubiläumsfeier am Samstag, d. 17. August 2024 um 19.00 Uhr in der Hahnheimer Gemeindehalle laden die Gemeindeverwaltung und der Partnerschaftsverein ALLE Hahnheimerinnen und Hahnheimer, sowie Interessierte aus den Nachbargemeinden herzlich ein. Als Ehrengäste werden der rheinland-pfälzische Innenminister Michael Ebling, Landrätin Dorothea Schäfer, VG-Bürgermeister Martin Groth, Jan Metzler MdB, Kathrin Anklam-Trapp Mitglied und Vizepräsidentin des Landtages und Klaus Penzer erwartet. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom MGV 1880/86, dem Ev. Kirchenchor Hahnheim sowie der BigBand Selzen-Köngernheim.



„Daumen hoch“ für die
Partnerschaft!

Die Bürgermeister von Váralja und
Hahnheim:

Éva Sziefert und Werner Kalbfuß

Anonym – eine neue Gangart? *(Ellen Kalbfuß)*

„In der Corona-Zeit ist das Miteinander zum Teil auf der Strecke geblieben!“ Diese oder ähnliche Sätze hören wir immer wieder. Auch wir sprechen sie manchmal aus, wenn wir uns kopfschüttelnd mit mehr als fraglichen Vorgängen auseinandersetzen müssen.

Schon vor den irreführenden, spalterischen Thesen über das neue Gewerbegebiet war anonymes Geschreibsel ein neues Stilmittel. Sicher nie so ausgeprägt und intensiv wie beim Versuch, das so dringend benötigte Gewerbegebiet zu bekämpfen. Da fand fast jede*r Hahnheimer*in einen anonymen Wisch im Briefkasten.

Eine neue Qualität erreichte dieses arglistige Vorgehen Ende Februar 2024, als ein anonymes Anschreiben im Briefkasten der Ortsgemeinde landete. Ich „rettete“ es, bevor es den sicher richtigen Weg in den Papierkorb antreten konnte. Hier wurde meines Erachtens ein schlimmer Tiefpunkt im Umgang miteinander erreicht. Ziel waren die Gemeindeangestellten, unsere Dubniks, die als unmotiviert und faul dargestellt wurden. Details erspare ich Ihnen an dieser Stelle.

Eigentlich müssten alle wissen, was von Sonja und Markus Dubnik geleistet wird. Im Ortsinneren und der gesamten Gemarkungsfläche. Es ist immer einfacher zu kritisieren, als sich mit den tatsächlichen Gegebenheiten zu befassen. Dabei sind es einige wenige Mitbürger, vielleicht sogar der/die Briefschreiber*in, die ihren Müll im Ort und in der Gemarkung verteilen. Beispielsweise entsorgt man seinen Hausmüll im Papierkorb an einer Bushaltestelle oder stellt Sperrmüll oder Elektrogeräte an Glascontainer oder auf die Straße – natürlich ohne den Entsorgungsbetrieb anzufordern. Wer räumt weg? – Markus & Sonja!

Wenn man in den Weinbergen oder im Feld spazieren geht, sieht man überall illegal abgelegten Grünschnitt, vielen ist der Weg zum Wertstoffhof scheinbar zu weit. Dabei wird dort jede Art von Müll kostenlos angenommen. Stattdessen fährt man den Müll lieber ins Feld, auch auf die Gefahr hin, dass man gesehen wird. Vollkommen unverständlich!

Wir in Hahnheim können sehr zufrieden mit unseren Dubniks sein, sie sind fleißig und immer hilfsbereit. Wer es nötig hat, Briefe mit solchen Anschuldigungen ohne Nennung der Identität zu verfassen, dem muss man zurufen: Dieser Brief landet jetzt wirklich im Papierkorb! Dem unbekanntem Verfasser kann man nur anbieten, mal eine Woche mit Dubniks zusammen zu arbeiten, um sich danach in aller Form bei ihnen zu entschuldigen.

Das würde Zivilcourage erfordern....



16. März 2024 – Dreck-weg-Tag

Um 10.00 Uhr ging es los, unterwegs gesellten sich noch der Eine oder die andere zum Dreck-weg-Team, so dass sich eine stattliche Anzahl Ehrenamtler*innen trotz des regnerischen Wetters auf den Weg durch die Hahnheimer Gemarkung machten.



Die Müll-Hitliste

wurde auch in diesem Jahr von leeren Flaschen und prall gefüllten Hunde-Kacktüten angeführt. Aber auch mühsam ausgegrabene Zaunpfähle, nicht verteilte Wochenblätter und scheinbar noch funktionierende Sportgeräte gehörten zur Ausbeute. Dieses Jahr verzichteten wir auf eine überörtliche Bekanntgabe und beließen es beim Aushang und bei Web-Informationen. In den vergangenen Jahren führte die breite Information dazu, dass einige Zeitgenoss*innen einen Tag vorher noch schnell Autoreifen in der Gemarkung platzierten. Teilweise waren es mehr als 20 Reifen. Dieses Mal: 0!

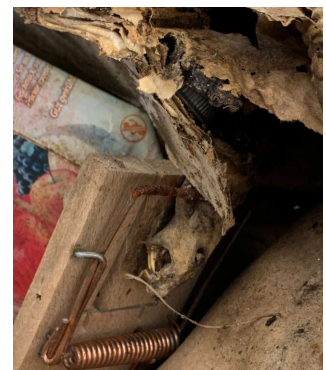


Eine kleine Horrorshow

bot sich den Sammler*innen im Naherholungsbereich nahe der östlichen Gemarkungsgrenze.

← **Glas – oder was?**

Nein – Rattenreste mit Falle! →



Die Rheinhessen-Imbs

erfreute die Helfer*innen. Im Durchgang des Gemeindehofes hatte Ellen alles vorbereitet von deftiger Hausmannskost bis zum Vegetarier-Imbiss war alles dabei. Natürlich immer in Kombination mit den passenden Getränken.

Schön und erfolgreich war's. Allen Mitstreiter*innen ein herzliches DANKE!



Termine:

- 26. April 2024, ab 17.00 Uhr Esse, trinke, babbele im Gemeindehof
- 3. Mai 2024, 19.00 Uhr Das SPD-Team für die Kommunalwahl 2024 stellt sich vor.
Mit Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation & Digitalisierung
- 2. Juni 2024 Spielplatzfest in Selzen (SPD-Verband)
- 9. Juni 2024 **ZUR WAHL GEHEN!
SPD wählen**
- 28. Juli 2024 SPD-Weinlounge im Gemeindehof
- 3. Oktober 2024 SPD – Herbstwanderung & Boule
- 30. November 2024 SPD – Glühwein im Gemeindehof

Liebe Hahnheimerinnen und Hahnheimer, bitte merken Sie sich die Termine schon einmal vor. Wenn es so weit ist, einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf Sie. Sollten neue Termine dazukommen oder sich etwas ändern, informieren wir Sie rechtzeitig!



Wir hoffen, dass Ihnen der Ostergickel gefallen hat und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und ein paar erholsame ruhige, hoffentlich sonnige Frühlingstage.

Markieren Sie den **9. Juni 2024** dick und fett in Ihrem Terminkalender – gehen Sie in jedem Fall zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Der Landeswahlleiter erklärt, dass Wähler*innen ihre Briefwahlunterlagen frühestens am 6. Mai 2024 erhalten können.

Ihre Gickelredaktion